

Radiosprecher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Radiosprecher*innen verlesen bei Radiostationen und Rundfunkhäusern Nachrichten und Sachbeiträge, sie moderieren Hörfunkdiskussionen und Unterhaltungssendungen. Radiosprecher*innen bekommen die Texte und Redevorlagen von der Redaktion vorgegeben, verfassen sie zum Teil aber auch selbst oder reagieren spontan auf aktuelle Beiträge oder Höreranrufe.

Sie stimmen das Programm mit den Ton-techniker*innen ab, die z. B. für die Einblendung von Musik zuständig sind, und machen sich Notizen zum Ablauf der Sendung. Wenn sie live auf Sendung sind, achten sie auf Redezeiten und Redegeschwindigkeit. Radiosprecher*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen, Journalist*innen, Redakteur*innen und Tontechniker*innen.

Ausbildung

Für Radiosprecher*innen gibt es keine geregelte Ausbildung. Viele Moderator*innen im Hörfunk werden in hausinternen Schulungen von speziellen Kommunikations- und Medientrainer*innen ausgebildet. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen: Kabarett, Schauspiel, Zeitungs- und Hörfunkredaktionen, aber auch die verschiedensten anderen Berufsbereiche sind vertreten. Einen möglichen Einstieg in diesen Beruf bieten verschiedene journalistische Berufe. Eine Stimm- bzw. Sprechausbildung ist ebenfalls empfehlenswert.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Sendungen und Textbeiträge gemeinsam mit den Redakteur*innen vorbereiten
- Notizen und Anmerkungen über Themen, Interviewpartner*innen und Gäste vorbereiten
- Einblendungen und Redeunterbrechungen (z. B. Musik, Werbung) gemeinsam mit Tontechniker*innen abstimmen, auf Zeichen und Signale achten
- Redezeiten und Redegeschwindigkeiten berechnen, Sendungen einproben
- Hörfunkttexte wie Nachrichten, Sachbeiträge etc. verlesen
- Gespräche mit Studiogästen führen, Diskussionen zu verschiedenen Themen moderieren, Anrufe von Hörer*innen entgegennehmen
- Interviews mit Auslandskorrespondent*innen via Live-Schaltung führen

Anforderungen

- gute Stimme
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontaneität
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Umgang mit sozialen Medien